Inhalt

Kapitel 1 Wie ist das, ein Affe zu sein?

Wie wir das Problem angehen

Wie dieses Buch aufgebaut ist Kapitel 2 Sozialverhalten 35 Die Affen und ihr Lebensraum 37 Charakteristische Merkmale des Sozialverhaltens von Meerkatzen Verwandtschaft 43 Dominanz 48 Rangerwerb Rangbehauptung 50 Die Funktion von Rangpositionen 53 Statusstreben 55 56 Grooming 57 Reziprozität Sexuelle Anziehung Gruppenverteidigung 69 Die Anwendung von Verhaltensregeln zur Beschreibung und

Voraussage einer sozialen Organisation

Simulation einer sozialen Struktur

Ein letzter Vorbehalt

Zusammenfassung

73

74

77

80

82

Kapitel 3 Soziales Wissen

85

Andere Individuen einschätzen 89	9
Gruppenzugehörigkeit 89	9
Reziprozität 96	
Die Beziehungen zwischen anderen erkennen: Verwandtschaft,	
Freundschaft und Rangposition	3
Was Affen über die Gefährten anderer Tiere wissen	3
Was Affen über die Rangpositionen anderer Tiere wissen 113	3
Wie Affen die Beziehungen anderer Tiere erkennen	
Die mentale Repräsentation sozialer Beziehungen	
Das Problem	
»Konzepte« bei Tieren	
Bewertungen, die auf Elementen, Beziehungen und Beziehungen	
zwischen Beziehungen beruhen	5
Wie Affen soziale Beziehungen bewerten	
Zusammenfassung	
-	
77 ' 1 4	
Kapitel 4	
Lautkommunikation	
136	
Alarmrufe	1
Andere Alarmrufe der Meerkatzen	
Alarmrufe bei anderen Arten	4
Andere Laute	
Meerkatzengrunzlaute	6
Andere Nah-Distanz-Laute	
Syntax	9
Nah-Distanz-Laute und ihre Bedeutung	
Entwicklung	
Lauterzeugung	4
Lautgebrauch	5
Reaktionen auf Laute	
Faktoren, die die Lautentwicklung beeinflussen	
Zusammenfassung	

Kapitel 5 Was die Laute der Affen bedeuten 188

Die Intentionen eines Lautgebers
Beweise für willkürliches Signalisieren
Was der Ruf eines Affen einem anderen Affen sagt
Was Affen über die Alarmrufe anderer Arten wissen
Die Bedeutung von Tierlauten beurteilen
Bedeutung und Mentalität bei Signalgeber und Empfänger 220
Bedeutung und externe Bezugsobjekte
Zusammenfassung
Kapitel 6
Mentale Repräsentation von Lautäußerungen und Sozialbeziehungen:
Zusammenfassung
234
Warum Affen mentale Repräsentationen brauchen
Der Inhalt mentaler Repräsentationen und ihre Grenzen
Der innan mentaler keprasentationen und ihre Grenzen
Kapitel 7
Täuschung
245
Theoretischer Hintergrund
Einschränkungen für den Gebrauch von Täuschungssignalen 251
Täuschung durch Schweigen
Signalisieren falscher Information
Aufdeckung von Täuschung und Beurteilung der
Bedeutung von Signalen
Zusammenfassung

Kapitel 8 Zuschreibung 272

Experimente zur Zuschreibung bei Schimpansen in Menschenobhut . . 279 Mitleid und geteilte Emotionen als Maß für Zuschreibung 313 Belege für Selbstbewußtsein bei Affen und Menschenaffen 321 Kapitel 9 Soziale und nichtsoziale Intelligenz Soziale Fähigkeiten bei Menschen und anderen Primaten 353 Soziales und nichtsoziales Wissen bei Primaten im Vergleich 359 Offensichtlich irrelevante Aspekte im Verhalten anderer Arten 366 Die relative Bedeutung akustischer und visueller Hinweise 379 Die Herausforderung, Nahrungsquellen zu finden und auszubeuten . 387

Kapitel 10 Wie Affen die Welt sehen 401

Wahrnehmung von Sozialbeziehungen)
Wahrnehmung von Bewußtseinszuständen	ŀ
Wahrnehmung der Bedeutung von Wörtern	
Bereichsspezifische Intelligenz	!
Zusammenfassung	
Anhang	
415	
Dank	
Literatur	į
Personenregister461	
Tier- und Sachregister 469)